

# LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

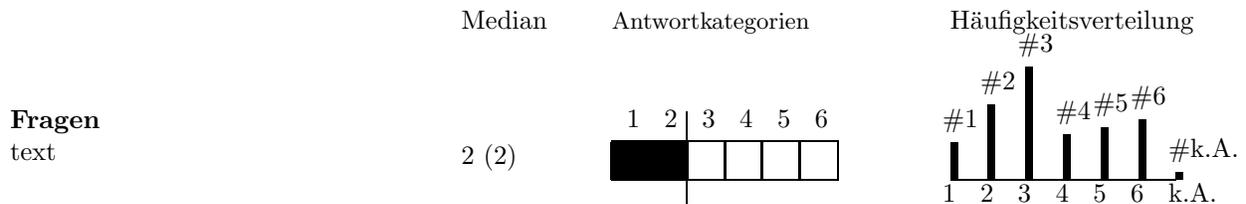
Fragebogen für Vorlesung

Sommersemester 2001

113124 - VO - Lin.Algebra u.Analyt.Geom.II für TM

HAVLICEK Hans

## Erklärung der Graphik



Anmerkungen zu obiger Graphik :

**Median**

Bei der Darstellung des Median ( teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.

**Referenzgruppe**

Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.

**Wertedarstellung**

Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar:  
 der schwarze Balken den Median dieser Frage,  
 der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe.

**Häufigkeitsverteilung**

Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.

Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.

email: [lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at](mailto:lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at)

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
<b>Die Information</b> über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1(1)	1 2 3 4 5 6 	20 
			1 2 3 4 5 6 k.A.

Bemerkungen

<b>Der Lehrinhalt</b> ist interessant	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
	2(2)	1 2 3 4 5 6 	17 
<b>Der Lehrinhalt</b> erscheint mir nützlich	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
	2(2)	1 2 3 4 5 6 	12 

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung  
 0% ein Buch  
 100% ein Skriptum  
 0% andere Unterlagen  
 0% keine Unterlagen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
<b>Die Unterlagen</b> decken den Lehrinhalt gut ab	1(2)		Häufigkeitsverteilung 22 
<b>Die Unterlagen</b> sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	1(2)		Häufigkeitsverteilung 14 
<b>Die Unterlagen</b> sind ansprechend gestaltet	1(3)		Häufigkeitsverteilung 15 

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
<b>Der / Die Vortragende</b> stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	2(3)		Häufigkeitsverteilung 15 
<b>Der / Die Vortragende</b> ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	1(2)		Häufigkeitsverteilung 15 

Bemerkungen

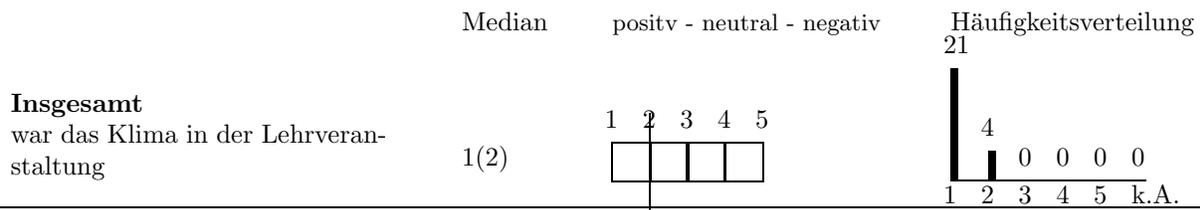
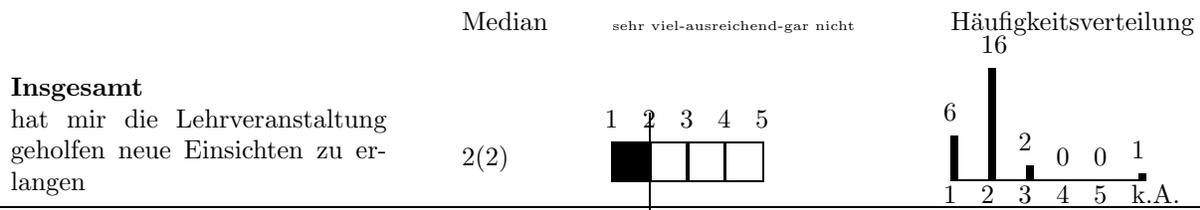
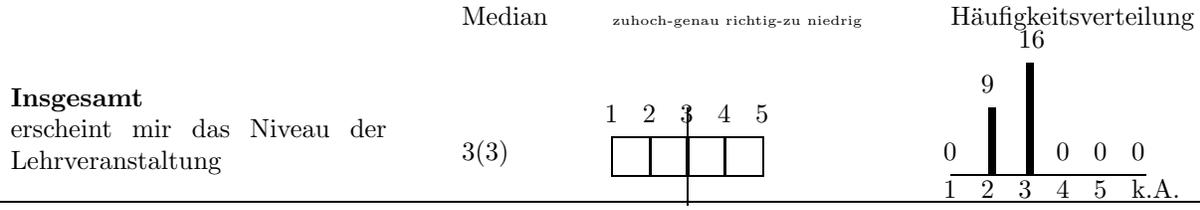
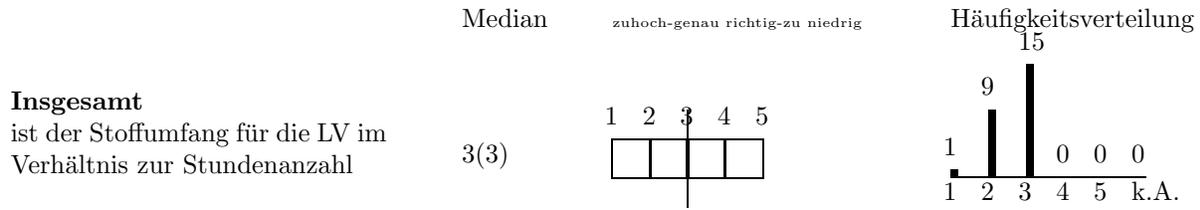
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
<b>Der Vortrag</b> ist klar strukturiert und verständlich	1(2)	1 2 3 4 5 6 	19 
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
<b>Der Vortrag</b> hat mein Interesse am Stoff ge- weckt	2(3)	1 2 3 4 5 6 	11 

Bemerkungen

	64%	36%	0%	0%
Ich habe die Lehrveran-	16	9	0	0
staltung zu besucht	100 %	$> \frac{2}{3}$	$\frac{1}{3} - \frac{2}{3}$	$< \frac{1}{3}$

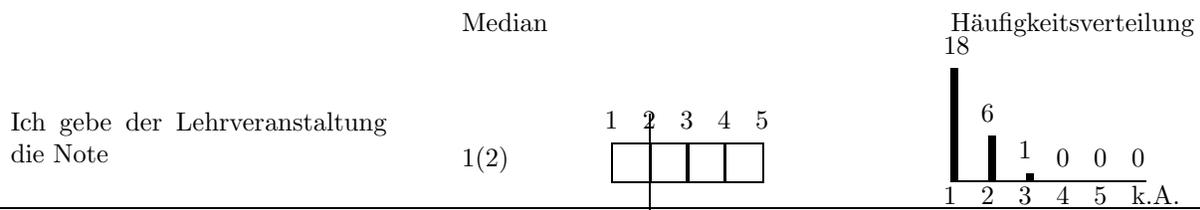
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klarge- stellt	2(2)	1 2 3 4 5 6 	11 
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	1(2)	1 2 3 4 5 6 	15 

Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



---

**Bemerkungen Die Information**

-positiv: Ausfall der Vorlesung an Feiertagen Beginn der Vorlesung um 9 Uhr wäre optimal  
-zu viele verschiedene Prüfungen (von versch. Vorlesungen) werden auf einmal abgehalten, durch verschiedene Fragen, Arbeitszeiten etc. entsteht viel Lärm, man kann sich nur schwer konzentrieren  
zurück

---

**Bemerkungen Der Lehrinhalt**

-Zusammenhänge könnten besser erläutert werden - vielleicht anhand praktischer Beispiele  
-Es hat mich oft fasziniert, was man mit den "einfachen" Mitteln dieser linearen Strukturen untersuchen und herausfinden kann. Ich würde mich nach dieser VO durchaus als ein "Fan" der (Linearen)Algebra bezeichnen, soweit ich sie kennengelernt habe.  
zurück

---

**Bemerkungen Die Unterlagen**

-Die Strukturierung (Satz - Beweis - Beispiel) ist auf Dauer etwas langweilig. Es wäre schön hin und wieder bereits am Anfang zu wissen worauf hingearbeitet wird.  
-ohne Skriptum wäre die Erarbeitung des Stoffs um einiges schwerer  
-zu wenige Beispiele einige wichtige Begriffe, Formeln stehen mitten im Text und fallen kaum auf  
-das Skriptum ist wirklich klar und übersichtlich gestaltet  
zurück

---

**Bemerkungen Der / Die Vortragende**

-Der Vortragende läuft gerne gegen Einrichtungsgegenstände, das lockert auf!  
-Liefert Kämpfe mit dem Overheadprojektor und anderen diversen Einrichtungsgegenständen. Auf Aufforderung: Havlicek schreibt über den Tafelrand,...  
-Die Vorlesungsprüfungen der einzelnen Termine (Jänner, März, April) des Vortragenden sind nicht einmal für den selben Studienjahrgang in irgendeiner Weise miteinander vergleichbar; So war der März-Termin so schwer, dass ein gewaltiger Prozentsatz der Studenten die Prüfung nicht geschafft hätten, wäre nicht nachträglich der Notenschlüssel geändert worden: Hatte man im Jänner mit 18 Punkten noch einen Vierer, so waren im März 16 Punkte für einen Dreier ausreichend!!! Im April war die Prüfung jedoch dann so einfach, dass viele der im 1. Versuch (März) Durchgefallenen hier leicht ein Sehr gut oder Gut erreichten. Diejenigen, die im März ein Befriedigend oder Genügend bekamen, hätten vermutlich auch lieber die bessere Note gehabt (und im April sicher auch bekommen). Bei den mündlichen Prüfungen ist es für Leute, die schriftlich Pech hatten (Assistenten ziehen manchmal 5,5 bis 6 Punkte von 6 erreichbaren pro Beispiel nur wegen eines Vorzeichenfehlers ab!!!!!!!), kaum noch möglich, sich zu verbessern: Einmal als "Versager" abgestempelt, bewegen sich die Fragen beim mündl. Teil auf einem Niveau, das am ehesten als lächerlich zu bezeichnen ist (und kaum eine Verbesserung in der Beurteilung rechtfertigen würde).  
-Das Repetitorium war sehr ansprechend, aber der Zeitpunkt hat es mir nicht oft ermöglicht es zu besuchen.  
zurück

---

---

**Bemerkungen Der Vortrag**

- perfektes Tafelbild, wenn etwas störend wirkt, dann ist es das dauernde "anrennen" des Vortragenden an Einrichtungsgegenständen (Overhead, Heizkörper...)
  - Der beste Vortrag, ohne zu viel schmeicheln zu wollen; didaktisch sehr toll
- zurück
- 

---

**Bemerkungen Die Lehrziele - Die LV**

zurück

---

---

**Bemerkungen positiv**

- Der Vortragende scheint sich in die Lage der Studenten versetzen zu können.
  - Vorschlag: Liberaler Getränkeauschenker in jeder Vorlesung
  - Frühstück während der Wahlen, d.h. Zeitpunkt der Vorlesung sehr gut gewählt!
  - gutes Skript. interessanter Stoff und kompetente Präsentation deselben.
  - Persönlich lehne ich allzu konstruktive Geometrie eher ab, aber die analytische Geometrie dieser LV hat mich durchaus interessiert und fasziniert (die Analyse der Kegelschnitte und des Polarensystems). Ich bin gespannt, wie die VO Algebra im nächsten Semester ist, leider nicht bei Hr. Prof. Havlicek, aber vielleicht läßt sich da in einem Wahlfach (z.B. Multilineare Algebra) "was machen".
  - Mit dem Gedanken, daß einen diese nette Vorlesung erwartet, fällt das Aufstehen nicht mehr ganz so schwer.
  - Sehr klarer, verständlicher Vortrag. Niemals langweilig
  - Die Vorträge waren wirklich immer interessant und besonders übersichtlich gestaltet.
- zurück
- 

---

**Bemerkungen negativ**

- Die Beispiele in VO und Skript sind meist sehr simpel, der Übergang zu den anspruchsvollen Übungsbeispielen erfolgt ohne Zwischenschritte. Das Löschen der Tafel könnte optimiert werden (siehe Mlitz!).
  - bei der Prüfungsverbesserung werden gleiche Fehler oft sehr verschieden "geahndet". Für Rechenfehler der Kategorie  $1+1=3$  werden Abzüge zwischen 0,5 und allen Punkten durchgeführt, auch wenn der Ansatz völlig richtig war. Das ausrechnen z.B. von Determinanten mit komplizierten Zahlen bei Prüfungen ist unangenehm, da sehr leicht Fehler auftreten und dann obiges Problem auftritt. Wer rechnet sowas denn heute noch mit der Hand?
  - Der Schwierigkeitsgrad der Übungsbeispiele steht teilweise in keinem Verhältnis zu dem in der Vorlesung behandelten Stoff!
  - Mündliche Prüfungen: Wäre aus zeitlichen Gründen angenehmer wenn nicht alle Prüfungskandidaten zur selben Zeit kommen müssten.
- zurück
-